

## **Liebe Eltern,**

um unseren Waldaufenthalt besser durchführen zu können, benötigen wir Ihre Mithilfe.

### **Hier die wichtigsten Informationen über den organisatorischen Ablauf.**

Um **8:30 Uhr** treffen sich alle am Treffpunkt Parkplatz, vor der Autobahnbrücke (Plan auf der Rückseite), in der „Sang“ und werden dort um **12:00 Uhr** wieder abgeholt.

Die Kinder in der **Feld-, Wald-, Wiesenwoche** gehen um **8:30 Uhr** im Kindergarten los.

**Freitags** ist wieder der, bei vielen Eltern (Omas, Opas, ...), sehr beliebte **Familienstag**. Wer möchte kann einen Morgen der Kinder im Wald miterleben.

- Wir bitten Sie kranke Kinder bitte bis 8:00 Uhr im Kindergarten zu entschuldigen!
- Alle Informationen über **Allergien** der Kinder, wie z. B. Heuschnupfen, Sonnenallergie oder Überempfindlichkeit gegen Insektenstiche, sind wichtig. Bitte informieren Sie die Erzieherinnen.
- **Aktualisieren Sie bitte Telefonnummern oder Mobilnummern.**
- Jedes Erzieherinnenteam ist mit einem Handy ausgestattet und kontaktiert bei Bedarf die Kita. Auch für Eltern ist die Kita während der Waldwochen die Kontaktstelle.
- Wenn Sie Fragen zu Gefahren durch Zecken oder Fuchsbandwurm haben, wenden Sie sich bitte an Susanne und Sabine.
- In den vergangenen Jahren kam es wiederholt vor, dass Kinder auf Wunsch der Eltern in der Einrichtung blieben, da Bedenken wegen Nässe oder aus gesundheitlichen Gründen bestanden. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Waldtage aus personellen Gründen auch kurzfristig abgesagt werden, sollte dies mehrere Kinder einer Gruppe betreffen.

### **Ausstattung der Kinder:**

- Angemessene Kleidung, **lange Hose und lange Ärmel auch wenn es warm ist – zum Schutz gegen Zecken**
- **feste Schuhe**
- Bei feuchtem Wetter Gummistiefel und Regenbekleidung
- Gut tragbarer Rucksack mit Frühstück und ungesüßtem Getränk (bitte kein unnötiger Abfall!), **kein** Müsli oder Joghurt
- Sitzmatte
- **Feuchter Waschlappen** in Dose oder Tüte, zum Säubern der Hände vor dem Frühstück
- **Schirmmützen** (Schutz vor Zecken)
- Ratsam ist, die Kinder mit einem Zeckenmittel zu schützen.
- Bei starker Sonne die Kinder vorher eincremen
- Ein Paar **Ersatzstrümpfe und Gefrierbeutel**, um die gewechselten Strümpfe vor der Nässe der Schuhe zu schützen

### **Unsere Verhaltensregeln für die Kinder im Wald:**

- Bei einem bestimmten Signal versammeln sich alle am gemeinsamen Treffpunkt.
- Grundsätzlich wird nichts aus dem Wald in den Mund genommen oder gegessen, auch keine Beeren (beides u. a. wegen Fuchsbandwurm)
- Keine Pflanzen abreißen (Ausnahmen sind gemeinsame Such- und Sammelaktionen)
- Stöcke dürfen nicht größer sein als man selbst und es muss vorsichtig damit umgegangen werden.
- In Sicht- und/oder Rufweite bleiben
- Tiere werden nicht angefasst, auch keine Hunde. Ausnahme sind Insekten. Sie dürfen vorsichtig in Lupenbechern gesammelt und beobachtet werden. Danach werden sie wieder freigelassen.
- An vorher ausgemachten Punkten stoppen wir und warten auf die anderen (die Kinder bilden die „Waldpolizei“)

Aus pädagogischer Sicht ist es nach unserer Meinung wichtig, dass **alle Kinder** sich an einer der Wochen beteiligt. Die meisten Kinder verlieren während dieser Zeit ihre Vorbehalte gegen den Wald und beteiligen sich danach rege an den regelmäßigen Waldtagen.

Wir wählen die Länge der Wege und die Plätze zum Spielen nach dem Können und den Bedürfnissen der Kinder aus.

In den Wochen mit vielen Kindern, werden wir natürlich mit dementsprechend mehr Erzieherinnen in den Wald gehen und dort kleinere Gruppen bilden.

Vielen Dank für ihr Engagement, ohne das die Waldwochen nicht stattfinden könnten.

Mit freundlichen Grüßen  
das Team des Kindergartens